



Bahnregeln und Bahnfiguren

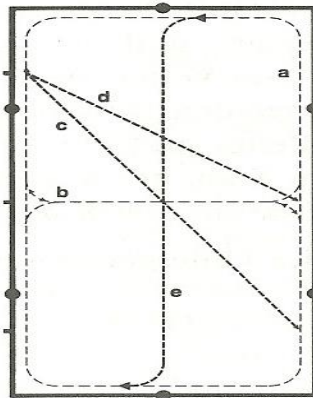
- **Bahnregeln:**

- Vor **Betretten und Verlassen** der Reitbahn hat der Reiter durch rufen von: „Tor frei“ auf sich aufmerksam zu machen und auf Tor ist frei zu warten, bevor er die Türe öffnet!
- **Auf- und abgestiegen oder gehalten** zum Nachgurt etc. wird in der Zirkelmitte oder auf der Mittellinie, dort jedoch nicht auf den Wendepunkten. Ausnahme: Es ist eine Aufstiegshilfe an der Bande vorhanden.
- Zu anderen Pferden ist immer ein ausreichend großer **Sicherheitsabstand** einzuhalten, beim Hintereinanderreiten mindestens eine Pferdelänge. Beim Überholen wird an der Innenseite vorbeigeritten.
- Beim **Abteilungsreiten** auf einer Hand gilt: Wird ein Handwechsel angeordnet, bleiben die Reiter, die bereits die Hand gewechselt haben, auf dem Hufschlag. Reiter, die die Hand noch wechseln müssen, weichen nach innen aus.
- **Wird auf beiden Händen nach freiem Ermessen geritten**, dann hat rechts auszuweichen, auch bei Handwechsel. Dem Reiter auf der linken Hand gehört der Hufschlag.
- Für Schrittreitende ist das Reiten auf dem zweiten oder dritten Hufschlag geboten, so dass der erste und falls erforderlich auch der zweite Hufschlag für Reiter im Trab und Galopp frei sind.
- Begegnen sich zwei Reiter, ist zunächst die Priorität der gerittenen Linie zu beachten. Reitet einer der Reiter abseits der benannten Linien, also keine Bahnfigur, hat der Reiter auf der Linie einer Bahnfigur Vorrang. Reiten beide Reiter eine Bahnfigur, hat eine gerade Linie Vorrang vor einer gebogenen, also haben Reiter, die ganze Bahn reiten, Vorrang vor Reitern auf dem Zirkel. Treffen sich zwei Reiter, die eine in diesem Sinne gleichberechtigte Linie reiten, wird rechts aneinander vorbeigeritten. Reiten beide ganze Bahn (d. h. auf dem ersten Hufschlag), muss folglich der auf der rechten Hand Reitende nach innen ausweichen, die linke Hand hat also Vorrang.
- Beim Kreuzen der Wechsellinien hat der von rechts Kommende Vortritt.
- Reiten auf der entgegengesetzten Hand ist nur zulässig, wenn sich nicht mehr als 8 Reiter in der Bahn befinden und alle zustimmen. Nach Ermessen ordnet der erfahrenste Reiter bzw. der Reitlehrer nach angemessenem Zeitraum an: „Bitte Handwechsel“. Dieser Anordnung ist sofort Folge zu leisten.
- **Springen** ist nur unter Aufsicht eines anwesenden Reitlehrers gestattet. Die Benutzung der Hindernisse ist grundsätzlich nur im Rahmen eines geregelten Unterrichts erlaubt. Sie sind nach Benützung an ihren Platz zurückzustellen. Für Schäden an den Hindernissen kommt der betreffende Reiter oder Pferdebesitzer selbst auf. Schäden sind sofort zu melden!
- Nicht **longieren**, wenn in der Bahn geritten wird, außer ihr habt die Erlaubnis des zuständigen Reitlehrers!
- **Rücksicht auf junge Pferde, Problempferde und junge bzw. schwache Reiter nehmen!**
- **Anfängern im Umgang mit Pferden behilflich sein!**

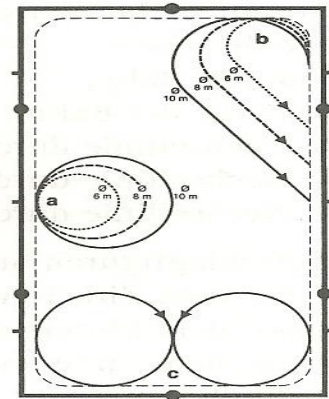
- **Bahnfiguren:**

Die einzelnen Hufschlagfiguren sind den nachfolgenden Abbildungen zu entnehmen.

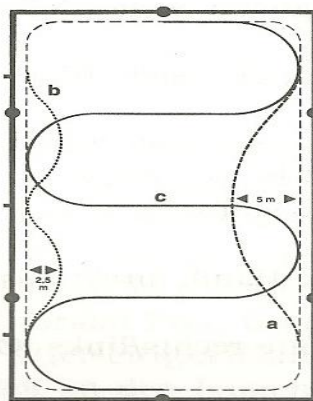
ganze Bahn a
 halbe Bahn b
 durch die ganze Bahn wechseln c
 durch die halbe Bahn wechseln d
 durch die Länge der Bahn wechseln e



Volte a
 aus der Ecke kehrt (Kehrtvolte/Kehrtwendung) b
 Acht c



einfache Schlangenlinie an der langen Seite a
 doppelte Schlangenlinie an der langen Seite b
 Schlangenlinie durch die Bahn (4 Bogen) c



Zirkellinien a
 aus dem Zirkel wechseln b
 durch den Zirkel wechseln c

